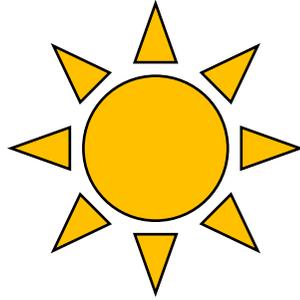


*Der Herr segne dich.  
Er erfülle deine Füße mit Tanz,  
deine Arme mit Kraft,  
deine Hände mit Zärtlichkeit,  
deine Augen mit Lachen,  
deine Ohren mit Musik,  
deine Nase mit Wohlgeruch,  
deinen Mund mit Jubel,  
dein Herz mit Freude.  
So segne dich der Herr.*



**Café 57+**

### Rundbrief Nr. 10

**Gott liebt diese Welt, und wir sind sein eigen.  
Wohin er uns stellt, sollen wir es zeigen:  
Gott liebt diese Welt.**

**Gott liebt diese Welt. Er rief sie ins Leben.  
Gott ist's, der erhält, was er selbst gegeben.  
Gott gehört die Welt.**

**Gott liebt diese Welt. Ihre Dunkelheiten  
hat er selbst erhellt: im Zenit der Zeiten  
kam sein Sohn zur Welt.**

**Gott liebt diese Welt. Durch des Sohnes Sterben  
hat er uns bestellt, zu des Reiches Erben.  
Gott erneuert die Welt.**

**Gott liebt diese Welt. In den Todesbanden  
keine Macht ihn hält, Christus ist erstanden:  
Leben für die Welt!**

**Gott liebt diese Welt. Er wird wiederkommen,  
wann es ihm gefällt, nicht nur für die Frommen,  
nein, für alle Welt!**

Unser QR-Code der Webpage der Gemeinde.  
Dort kann man sich auf dem Laufenden halten.



Uns könnt ihr anrufen:

Renate Krämer	Telefon 02841-9799622
Marlies Büchner	Telefon 02065 80800
Angelika Gutsche	Telefon 02841-504792

Café 57+ unterstützt mit monatlich 40,00 € aus euren Spenden das Jugenddorf iKethelo, genauso wie die Stelle unserer Gemeindeschwester, die allein durch Spenden finanziert wird. Da wir uns zur Zeit nicht treffen, fehlen diese Spenden. Wer möchte, kann an die unten angegebenen Kontoverbindungen etwas überweisen. Danke!

Spendenkonto für unsere Gemeindeschwester  
Kontonummer: DE90 3545 0000 1101 0223 64  
Spendenkonto fürs Kinderdorf 1000 Hills  
Kontonummer: DE18 3545 0000 1101 0688 62

**Gott behüte euch!**

**Euer Team vom Café 57+**

Walter Schulz

## Eierlikörpfannkuchlein

**Zutaten** für 2 Personen

3 Eier  
100 ml Eierlikör  
50 ml geklärte Butter oder normale Butter  
100 g Mandelsplitter  
Prise Salz  
Zucker

## Zubereitung

Zunächst die Mandelblättchen in etwas Butter und einem Teelöffel Zucker golden anrösten.  
Auf Backpapier legen und abkühlen lassen.  
Die Eier sauber trennen und in zwei passende Schüsseln verteilen.  
Das Eiweiß mit einem EL Zucker und einer Prise Salz zu einem festen Schnee aufschlagen.  
Das Eigelb mit einem weiteren EL Zucker und dem Eierlikör verrühren, dann den Eischnee unterheben.



## Gehirngymnastik:

**Verwandlungen:** In jeder Zeile darf nur ein Buchstabe verändert werden, um vom ersten Wort zum letzten zu kommen.

HERZ	HAUS	WALD	HUND	BART
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
GOLD	MIST	RING	BALL	ROSE

## Ausfüllrätsel:

P _____	N _____
F _____	E _____
A _____	CH _____
N _____	U _____
N _____	K _____
K _____	N _____
U _____	N _____
CH _____	A _____
E _____	F _____
N _____	P _____

## Eine nicht ganz ernst gemeinte Quizfrage:

In welchem Lied wird einem Hohlmuskel empfohlen, ins Freie zu gehen und den Begründer der Psychoanalyse zu suchen?

---

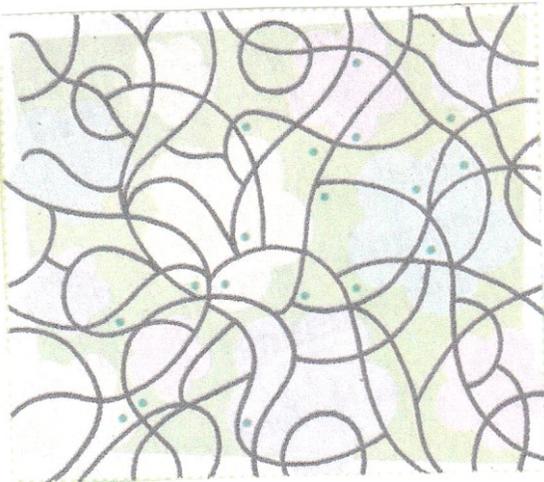
**Auflösungen:** Verwandlungen: Herz, Herd, Gerd, Geld, Gold; Haus, Maus, Maut, Mast. Mist; Wald, Wild, Wind, Rind, Ring; Hund, Hand, Band, Bald, Ball; Bart, Bast, Rast Rost, Rose  
Ausfüllrätsel (z.B.): Polen, Ferse, Almanach, Neu, Neuneck, Kuchen, Ulan, China, Elf, Niep (Ort bei Neukirchen-Vluyn)  
Quizfrage: Geh aus, mein Herz, und suche Freud

## Zum Schmunzeln:

Zwei Möbelpacker tragen ein Klavier in den 4. Stock. Im 1. Stock meint einer: „Ich muss dir was sagen!“ - „Mach es, wenn wir oben sind!“ Oben angekommen, fragt er: „Was ist denn?“ - „Wir sind im falschen Haus.“

Vor dem Theater meint Udo zu Uschi: „Es war ein Fehler, den neuen Anzug anzuziehen!“ - „Aber du siehst doch prima aus!“ - „Schon möglich, aber die Karten sind im alten!“

„Herr Verkäufer, darf ich das Kleid im Schaufenster anprobieren?“  
Verkäufer: „Nein, bitte in der Umkleidekabine!“

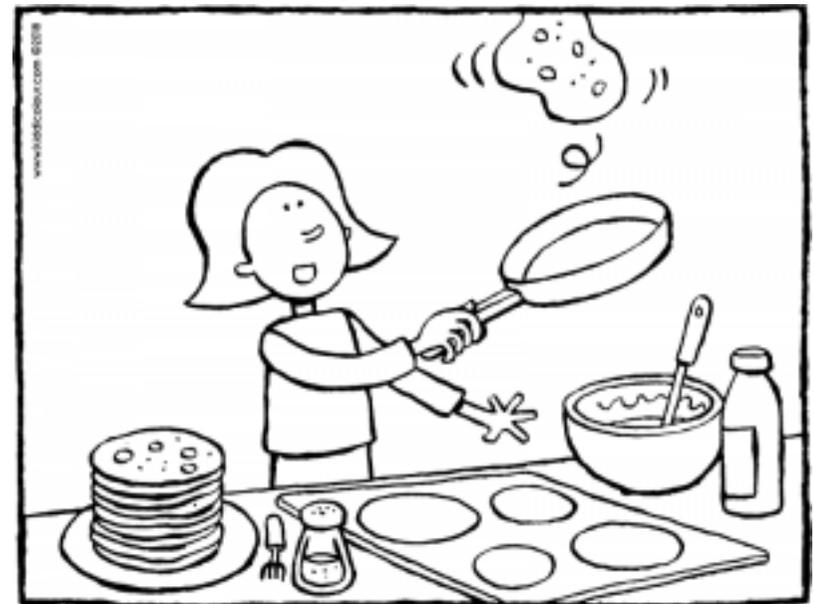


Wenn ihr die Felder mit den Punkten ausmalt, könnt ihr das Bild erkennen.

Eine kleine Pfanne mit hohem Rand, die einen Durchmesser von circa 20 cm aufweist, mit der Butter auspinseln Die Pfanne erhitzen - aber nicht zu stark - und den Eierlikörkuchen von unten kurz anbacken. Einen Deckel, er gut abschließt, auflegen und das Gebäck in der Nachwärme der Herdplatte oder bei geringster Stufe circa 6 Minuten ziehen lassen. Hier ist etwas Fingerspitzengefühl gefragt. Die Oberfläche sollte leicht fest sein, wenn der Kuchen gedreht wird. Dazu nutzt man am besten einen flachen großen Topfdeckel ohne Rand. Den Eierlikörkuchen am Rand der Pfanne lösen und prüfen, ob nichts anklebt. Dann das Gebäck auf den Deckel stürzen. Noch einmal etwas Butter und ein wenig Zucker in die Pfanne geben und den Eierlikörkuchen von der anderen Seite kurz karamellisieren lassen.

### Anrichten

Das Gebäck halbieren oder vierteln und auf zwei Tellern verteilen. Mit Mandeln verschönern und etwas Eierlikör angießen.



Ihr Lieben,

in dieser Woche feiern wir Himmelfahrt. Noch mehr als Weihnachten, Ostern und Pfingsten hat dieser Tag seine ursprüngliche kirchliche Bedeutung verloren. Ein freier Tag in der schönsten Jahreszeit: Wenn nicht Vatertag mit Bierwagen und Birkengrün, so doch meist ein schöner Ausflugstag mit der Familie. Und so einen freien Tag mitten in der Woche, an dem man gemeinsam etwas unternehmen kann, sollten wir wirklich genießen!

Nur gerät die ursprüngliche Bedeutung leicht in Vergessenheit. Im Lukasevangelium heißt es ganz zum Schluss:

***Er führte sie (die Jünger) aber hinaus bis in die Nähe von Bethanien und erhob seine Hände und segnete sie. Und es begab sich, während er sie segnete, entschwand er ihnen und wurde in den Himmel emporgehoben.***

Der Auferstandene ist nicht einfach wieder lebendig geworden, um so weiter zu leben wie vorher. Das mussten schon die beiden Männer erfahren, denen der Auferstandene auf dem Weg nach Emmaus begegnet war. Als sie erkannt hatten, wer sie da begleitet hatte, verließ er sie wieder. Sein Leben war jetzt ein anderes. Er gehörte jetzt zu Gottes Wirklichkeit. Das wurde allen Jüngern klar, als er endgültig von ihnen genommen wurde. Diesmal war das kein Grund zur Traurigkeit wie nach seinem Tod. Jesus war zwar nicht mehr leibhaftig unter ihnen, aber sie wussten: Er lebt bei Gott. Jesus hatte ihnen noch ein Versprechen gegeben: In der Apostelgeschichte, die auch von Lukas geschrieben wurde, heißt es:

***Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist über euch kommt und werdet meine Zeugen sein....***

Durch den Heiligen Geist, auf den die Jünger allerdings noch warten mussten, würden sie immer mit Jesus verbunden sein, nicht nur die Jünger, die ihn zu seinen Lebzeiten kannten.

Dieses Versprechen gilt auch uns heute. Im Matthäusevangelium verspricht Jesus:

***Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.***

Das gibt uns Hoffnung auch in schweren Zeiten. Jesus ist bei uns und begleitet uns. Durch ihn sind wir mit Gott verbunden, der uns festhält und nicht fallen lässt.

**Ach bleib mit deiner Gnade bei uns. Herr Jesu Christ, dass uns hinfert nicht schade des bösen Feindes List.**

**Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr, dein Gnad und alls Vermögen in uns reichlich vermehr.**

**Ach bleib mit deiner Treue bei uns, mein Herr und Gott; Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.**

**Josua Stegmann**